Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Abgangstage:

Zweimal wöchentlich.

Von New-York: Donnerstags und **Sonnabends.**
Von Hamburg: Mittwochs und **Sonntags.**
Von Havre: Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

1,250,000

Passagiere befördert und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich. Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Passage Preise.

1. Cajüte $50—$75, nach Lage der Kammern.

☞ Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.

Zwischendeck nach Europa, $23.00.
Zwischendeck von Europa, $25.00.
Nach und von Paris, $1.50 extra.

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr nach Europa frei, von Europa $1.00.

Alle incl. Beköstigung.

Billets von Plymouth nach London frei.

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
61 Broadway, Washington & LaSalle Str.,
New York. Chicago, Ill.
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORD DEUTSCHER LLOYD
UND
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post-Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
	Gen. Werder.	

Von Bremen:
Jeden Sonntag und Mittwoch,
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in sehr kurzer Zeit.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Expreß $90, 100 u. 125	$85 u. 150	
Aeltere Dampfer	$100	$100
2 Cajüte. Expreß	$60	72
Aeltere Dampfer	50	60
Zwischendeck.		
per Expreß Dampfer	25	27
„ Older „	23	25

Nach Bremen und zurück:
Aeltere Dampfer.
1. Cajüte $185 2. Cajüte $100
Zwischendeck:
per Expreß Dampfer $ 52
„ Older „ 48

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave, und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

Eisenbahn-Tickets.

Spezielle Raten nach dem Süden.

Buffalo,	Louisville,
Detroit,	Nashville,
Toledo,	Chattanooga,
Cleveland,	Memphis,
Chicago,	Montgomery,
Council Bluffs,	Atlanta,
Omaha,	New Orleans,
Minneapolis,	Mobile,
St. Paul,	Nach allen Theilen
Cincinnati,	von
St. Louis,	Texas,

und nach allen Punkten nördlich und westlich.

George Kirby,
214 Lackawanna Avenue,
neben dem Scranton Haus.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriwaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4.2 Frank Stetter.

Dr. M. D. Smith,
Zahn Arzt,
127 Süd Main Avenue,
über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Oder oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **E. B. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Stellegesuch.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, der schon etwas Englisch versteht und sich keiner Arbeit scheut, sucht eine Stelle in irgend welcher Branche. Zu erfragen in dieser Office. 48,3

Hund zugelaufen:

Ein Jagdhund mit vier gelben Füßen, braunen Kopf und schwarzen Rücken kam am Danksagungstage zu dem Unterzeichneten.
Thomas Bübel,
519 Locust Straße.

Vermischte Lokal-Berichte.

— County Commissär Burke kaufte kürzlich ein Eigenthum an Wyoming Avenue für $4500.

— Der ehemalige Wirth des Susquehanna Haus, Oscar Carpenter, hat das LaPierre Haus in Wilkesbarre übernommen.

— Man glaubt, daß viele Fabrikanten durch die hohen Wasserpreise von Scranton abgeschreckt werden, und wenn dies wirklich der Fall sein sollte, so kann man der neuen Wasser Companie nicht herzlich genug einen raschen Erfolg wünschen. So rechnet die Companie z. B. für eine Pferdekraft 87 jährlich, wofür in New York nur $3 und in Philadelphia nur $2.25 gefordert werden.

— George S. Schott starb am Sonntag im Alter von 72 Jahren.

— Die Hospitalärzte nahmen am Montag Nachmittag eine Operation an Frau Catharine Steinecke vor, welche schon längere Zeit an einem wehen Fuse litt. Das kranke Glied wurde am Knöchel amputirt.

— Seit Sonntag hat die hiesige Polizei eine allgemeine Jagd auf alle Tramps in dem Weichbilde der Stadt gemacht und am Montag allein siebenzehn eingefangen. Man hält diese Landplage für die zahlreichen kleinen Diebstähle verantwortlich und will sie durch Verhaftung und schmale Kost aus der Gegend verscheuchen.

— Die siebente jährliche Sitzung des Lehrer Institutes von Lackawanna County wird am 7., 8., 9., 10. und 11. Dezbr. in der Academy of Music dahier abgehalten. Eine große Anzahl von Fachmännern werden Vorträge halten und besonders das Schulwesen erläutern; wir nennen hier die Prof. E. O. Lyte und J. H. Harris, James M. Coughlin, Thomas H. Balliet, E. E. Higbee, H. H. Ragan, Will Carleton, Col. L. F. Copeland, Robert J. Burdett und Andere. Die Serie der Unterhaltungen verspricht sehr interessant zu werden.

— Der Fruchtstand des Italieners nahe der Lackawanna Avenue Brücke wurde am Sonntag in der Frühe um eine Menge Artikel beraubt.

— Die County Commissäre haben den Contrakt zur Auffüllung um die Mauern des neuen Gefängnisses an Wm. Beckman und Richard Foster zu 15 Cents per Cubicyard vergeben. Die Arbeit ist auf 1762 Yards abgeschätzt und muß innerhalb 60 Tagen beendet sein.

— Eine recht ansprechende Abendunterhaltung war es, welche der Gemischte Chor am Donnerstag seinen Mitgliedern und eingeladenen Gästen zum Besten gab. Der Chor trug drei Lieder recht hübsch vor, Prof. Bobini mit seiner Truppe hielt die Lachmuskeln der Zuschauer in fortwährender Bewegung, das von den Damen fervirte Souper war gut und zum Schluß vereinigte ein Tanzkränzchen die Anwesenden bis zum frühen Morgen.

— Der in der Lucas Grube arbeitende und nahe dem Cayuga Schacht wohnhafte John Mahon ward am Freitag durch einen Kohlenfall von der Decke erschlagen. Der Verunglückte war ein junger Mann, der eine Frau hinterläßt.

— Einbrecher drangen am Freitag in der Frühe in den Oelstore von A. P. Maloney, an Cliffstraße, und durchsuchten das ganze Lokal nach Werthsachen, fanden aber nichts. Ein Versuch, die eiserne Geldspinde zu öffnen, schlug fehl.

— M. Stuart Cann, früher am „Republican" thätig, hat eine Stelle als Reporter an der „Truth" angenommen.

— Mary L. Michel starb dahier am Freitag im Alter von 29 Jahren und 9 Monaten.

— Der Danksagungstag wurde hier ziemlich allgemein gefeiert, trotzdem viele Geschäfte in Betrieb waren. Die Fabriken hatten die Arbeit eingestellt.

— Frau Dokter Blackwell, Parborough Hause, Raleigh, N. C., schreibt uns: „Ich habe Dr. Bull's Husten Syrup bei meinen Kindern, bei meinen Dienstboten und bei mir selbst angewandt, und schätze ihn Goldes werth.

☞ Letzte Woche von Prof. L. Straßburger's „Europäisches Anatomisches Museum" (Menschen-Museum), in No. 515 Lackawanna Avenue.

Das größte und bedeutendste Museum der Welt, ausgestellt in den Räumen No. 515 Lackawanna Avenue.

Täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends, nur für Herren.

Freitag Nachmittag von 1 bis 6 Uhr nur für Damen, und sollte keine Frau und hauptsächlich keine Mutter versäumen, einen Besuch abzustatten.

☞ M. L. Cohen, der Fleisch- und Geflügel-Händler, ist nach No. 330 Penn Avenue umgezogen und verkauft zu billigsten Preisen. 49,3

☞ Große Auswahl von Pelz-, Plüsch-, Sammt- und Tuch-Winterkappen, Wollenwaaren, Unterkleider, beste deutsche, spanische, fächsische und andere Wolle in allen Farben, zu billigsten Preisen, soeben erhalten bei

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Ave.

— John R. Davis, Armendirektor der 7., 8. und 16. Wards dieser Stadt, legte vorige Woche das Amt nieder und Richter Rice von Wilkesbarre ernannte am Samstag Lewis Pughe an dessen Stelle. Es kommt uns sonderbar vor, daß Richter Rice in diesem Falle so prompt handeln konnte und mit der Besetzung der Vakanz auf der Südseite so lange zögert.

— Der neue Equitable Bauverein hatte am Samstag seine erste Einzahlung in der Liederkranz Halle und es waren bis zu jenem Abend etwa 1500 Aktien aufgenommen. Die Gesellschaft hat ein tüchtiges Beamtenpersonal. Eine weitere Sitzung wird heute (Donnerstag) Abend in Hrn. Tropp's Hotel stattfinden und weitere Aktien ausgegeben, auch die Bücher und Aktien-Certifikate ausgetheilt. Das versteigerte Geld brachte durchschnittlich 16½ Proz. Prämie. Wer noch Aktien wünscht, sollte die Gelegenheit heute nicht versäumen, denn die Gesellschaft kann jeden Augenblick geschlossen werden.

— Der große Schneefall der vergangenen Woche war für den Eisenbahnbetrieb außerordentlich störend. In der Gegend von Fairview hatte die Lehigh Valley Companie mit Schneewehen zu kämpfen und mußte Schneepflüge in Anwendung bringen.—Zu Windgab, Streudsburg, Watergab und am Pocono war der Schnee drei Fuß tief und nur langsam und mit großen Schwierigkeiten bahnten sich die Züge ihren Weg.

— Während des Prozesses von White gegen den Archbald Schuldstritt mußten die Geschworenen in dem Schlafzimmer im Gerichtsgebäude übernachten und den Herren scheint ihr Lager nicht bestens gefallen zu haben, denn sie erhoben Klage. Die County Commissäre, welche der Tadel traf, erklären, daß die Schlafstätten im Gerichtsgebäude so gut sind, wie irgewo im Staate; natürlich könne man nicht dieselben Bequemlichkeiten verlangen, wie in einem Hotel erster Klasse, aber die Betten seien besser, wie sie mancher Geschworene zu Hause habe.

— Prof. Gogswell und Familie ziehen Mitte dieses Monats nach Tunkhannock, wo ersterer die Leitung eines Orchesters übernommen hat.

— Der um 10,45 hier fällige Abendzug der L. & S. Bahn traf erst am Freitag Morgen um 1.30 ein. An dem Summit, etwa 36 Meilen hierher von Mauch Chunk, war ein Kohlenzug von 41 Karren vom Geleise abgesprungen und hatte dasselbe blockirt. Von Wilkesbarre mußte ein Extrazug nach der Stelle fahren und die Passagiere aufnehmen, sonst hätten sie erst bei Tagesanbruch weiter fahren können.

— Für den Januar Gerichtstermin sind folgende deutsche Geschworene gezogen worden: 4. Januar—Jakob Lindermann, Archbald; John Koch, Scranton; 25. Januar—John Buttermann, Scranton; 1. Februar—Adam Cramer, Jefferson; Albert G. Zenk, Scranton.

— Für Pea Kohlen sind die Preise für Dezember um 25 Cents die Tonne erhöht worden; dies ist die einzige Aenderung. Die sonstigen Preise sind fest und der Vorrath nicht allzu gros.

— Die Phönix Schlauch Co. zog am Danksagungstage nach ihrem neuen Quartiere an der oberen Lackawanna Avenue, der alten Luckop.

— Einem Privatbriefe unseres früheren Mitbürgers Jakob Schalk, datirt Prairie City, Jowa, den 20. Nov., entnehmen wir Folgendes:

„Bei uns geht es soweit, Gottlob, gut. Wir haben eine gute Ernte gehabt; Kartoffeln haben wir 100 Buschel; soeben sind wir am Welschkorn, das giebt ziemlich gut aus, 50 bis 55 Buschel auf den Acker; wir haben 56 Acker; das macht wohe Hände, ich und die drei Buben machen jeden Tag 6 bis 8 Ladungen ab; sehr schönes Wetter haben wir, man könnte es nicht schöner malen. Ich habe 94 Schweine, sechs Pferde und 11 Stück Rindvieh; zwei Rinder sind mir krepirt. Die Schweinecholera ist hier in der Nachbarschaft, ich weis nicht ob sie mich verschont oder nicht; manchem Farmer sind die Schweine beinahe alle krepirt. Wir haben noch keinen Schnee gehabt.—Grüße alle guten Freunde, die nach mir fragen."

— J. C. Payne, ein geachteter Kaufmann von Arrarat, in Susquehanna County, nahm vor 16 Jahren aus dem Armenhause ein heimathloses, 4jähriges Mädchen und erzog sie als seine Tochter. A. H. Noskelly, der Sohn eines Predigers in der gleichen Ortschaft und Clerk in Payne's Geschäft, heirathete vor etwa einem Jahre dessen Adoptivtochter. Bald nachher erhob Noskelly Klage, daß Payne mit seiner Frau unerlaubten Umgang habe; da ihm eine bedeutende Geldforderung als Entschädigung verweigert ward, so machte er die gerichtliche Klage anhängig und als einzige Zeugin gegen Payne trat dessen Adoptivtochter auf; die Falschheit ihrer Aussagen wurden nachgewiesen und Payne freigesprochen. Die Freude der Bürger von Montrose darüber war so groß, daß man die Courthaus- und Kirchenglocken läutete; sie trugen Payne auf ihren Schultern von dem Gerichtsgebäude nach seinem Hotel. Der Ankläger sollte die Prozeßkosten bezahlen und da er dies nicht konnte, sitzt er im Gefängniß.

Zu Weihnachten.—Wir haben für die Feiertage einen großen Vorrath von Spielwaaren der neuesten Muster für die Kleinen eingelegt. Große Auswahl von Candies eigener Fabrikation, vom feinsten zum gewöhnlichen, hübsche Novitäten, Expreßwagen, Velocepedes, Schaukelpferde, Kinderwagen, Schlitten, Dekorationen für Christbäume, Lampen, etc. — Sonntagsschulen und Wiederverkäufer werden zu Engrospreisen versorgt.

J. D. Williams & Bro.,
314 Lackawanna Avenue.

☞ Herbst-Vorrath von Stiefeln, Schuhen und Rubbers, im Großen und Kleinen, in Nettleton's Wyoming Haus Schuh-Emporium.

☞ Die glücklichsten Menschen in Scranton und Umgegend sind jene, die sich ein Dutzend von DeWitt's fein ausgeführten Cabinet Photographien zu $2.50 das Dutzend während der nächsten 30 Tage sichern. Diese Photographien werden von keinen anderen in dieser Stadt übertroffen und wir garantiren Zufriedenheit. Parlors 406 Lackawanna Avenue. 42,3m

☞ Jerseys und Mäntel, in Brown's Bee Hive.

Schüttelfieber-Patienten,

welche zu Hostetter's Magenbitterem ihre Zuflucht nehmen, erfahren schnellere und vollständigere Abhilfe als sie durch den Gebrauch von Chinin zu erlangen hoffen können. Diese gut beglaubigte Thatsache war an und für sich genügend, dem Bitteren einen hohen Ruf zu verschaffen. Dasselbe ist aber nicht bloß ein Eigenmittel für die mancherlei Arten malarischer Krankheit,—es verleiht dem Organismus einen solchen Grad von Kraft und hilft seinen Unregelmäßigkeiten so sicher ab, daß es die beste Schutzwehr gegen Leber- und Unterleibskrankheiten bildet, welche besonders da, wo die Luft und das Wasser miasmatisch angesteckt sind, herrschen. Schüttelfieber, gallige Wechselfieber, stilles Fieber und Fieberschauer werden dadurch kurirt und verhütet; auch beseitigt es Dyspepsie, Hartleibigkeit, Rheumatismus u. s. w. Nimm diese Mexizin beim ersten Anzeichen, daß Dein Organismus außer Ordnung ist und sei versichert, daß Du für den Rath dankbar sein wirst.

— Vor einiger Zeit fuhr L. E. Mott, ein Fuhrmann des D. E. Miller von Green Ridge, nach der „Beech", verhandelte das Pferd und machte mit dem Erlös sich einige lustige Tage. Miller lies den Mott am Samstag verhaften und auf die Anklage des Pferdediebstahls unter $500 Bürgschaft stellen.

— Willy F. Kiesel brachte den Danksagungstag bei seinen Eltern dahier zu und kehrte am Samstag wieder nach der Lehigh Universität zurück.

— 1200 Namen wurden am Freitag in das Geschworenenrad gethan.

— Die Postal Telegraph Co. No. 3 erhielt am Dienstag vom Staatsdepartement ihren Charter. Ihr Linie führt von Carbondale nach Harrisburg und das Betriebskapital ist $50,000. Die hiesige Office wird nächste Woche im Wyoming Haus eröffnet.

☞ Rubbers, Rubbers zu Engrospreisen, in Nettleton's Wyoming Haus Schuh Emporium.

— Eine Werkstätte zur Fabrikation von Terra Cotta Produkten, besonders feuerfesten Backsteinen, existirt in Green Ridge und hat schon viele Aufträge zur Zufriedenheit ausgeführt.

— Constine Altmann und David Lewis, von No. 5 der Gravity Bahn, wurden am Dienstag wegen Verkaufs von Liquor ohne Ver. St. Lizens verhaftet. Altmann gab Bürgschaft, Lewis wurde eingesteckt.

Neue Anzeigen.

Große Eröffnung
—und—
Weihnachts-Ausstellung
—des—
5 Cent Stores,
504 Cedar Avenue.

Man spreche vor und betrachte die Waaren, und überzeuge sich von deren Billigkeit.
Eine große Auswahl deutscher
Weihnachts-Bücher
und ähnlicher Sachen an Hand.

Eine starke Empfehlung.

Dem von G. T. Togers in Binghamton, N. Y., fabrizirten „Bengal Bluing", ein Artikel von nationaler Berühmtheit, ist das folgende schmeichelhafte Zeugniß zu Theil geworden:

New York, 11. November.
G. T. Rogers, Esq., Binghamton, N. Y.
Werther Herr: — Es mag Sie interessiren zu erfahren daß unter den mir zur Analyse eingesandten Proben während zwei Monaten sich nicht weniger als acht von Ihrer Bläue befinden. Mein Bericht über dieselbe kann nur günstig lauten denn Reinheit und Stärke zeichnen Ihr Fabrikat vor vielen anderen aus und übertreffen die meisten.
Ihr ergebener
H. Lassing, M. D.,
Editor des „American Analyst", N. Y.

Warnung.

Denjenigen, der meine Hühner vergiftet hat, kenne ich; und wenn er ein bischen Ehrgefühl hat, so kommt er das nächstemal zu mir, wenn er etwas gegen mich hat, und rächt sich nicht an unvernünftigen Vieh; sonst werde ich ihn gesetzlich erreichen.
Katharine Angel,
früher Schuler.

Vorläufige Anzeige.

Einweihung der neuen Turnhalle,
gegenüber der E. Robinson Brauerei,
— am —
Montag, 11. Januar 1886.
Die Fair der Damen-Sektion
nimmt ihren Anfang am
Donnerstag, 14. Jan. 1886.
Etwaige Geschenke, welche Freunde des Vereins zu widmen gedenken, sind abzuliefern bei Frau Fred. Türr, No 313 Lackawanna Ave.

Davis'
Dampf-Färberei,
308 Penn Avenue, Scranton,
Zweiggeschäft, 138 Main Ave., Hyde Park.
Die beste Färberei in der Stadt. Herren- und Damenkleider gereinigt und gefärbt.

Ueberröcke

sowie alle anderen Männerkleider werden schnell und zu billigsten Preise von Fleckenreinigt, ausgebessert und in guten Stand gestellt. Aufträge zum Färben ebenfalls besorgt von R. A. Geyger, 413 Lackawanna Avenue (Wyoming Haus Block), im Basement des J. J. Huber, Schuhmacher. 45,4

Soeben erhalten:
$2.75 acht Tage Uhren,
in Gehäusen von schwarzem Nußbaumholze, die früher nie unter $4.00 verkauft wurden.
E. Schimpff, Juwelier,
319 Lackawanna Ave.

Großer Vorrath
von
Mänteln, New Markets,
Circulars und Saques
—für—
Frauen und Mädchen.

Damen New Markets für $3.98, $4.88, $5.75, $6.75, $8.75 und aufwärts.
Kinder-Röcke von $2 aufwärts.
Doppelte Shawls, gute Qualität, für $3.88.
Vortheile in weißen Teppichen $1.25. Comfortables von 75 Cents aufwärts.
Herren Scharlachhemden, ganz Wolle, für 49 Cents.
Damen 50 Cent Westen für 39 Cents; 4knöpfige Kid Handschuhe 50 Cents; 10 Cent Kleider-Cambrics für 7 Cents.
Türkisches rothes Tafellinnen für 29 Cents.
Walter's,
419 Lackawanna Avenue.

Phillip Weichel,
No. 231 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und — Liquören.
Waaren frei nach edem Stadttheile abgeliefert. 18

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

John Schröder,
deutscher Grocer,
425 S. Washington Avenue,
Scranton, Pa.,
empfiehlt den Deutschen von Stadt und Umgegend sein vollständiges Lager von
Groceries und Provisionen
jeder Art nebst Porzellan- und Glaswaaren, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert.

GOLDSMITH'S.
Stiefeln und Schuhe. — Pantoffeln und Rubbers.
Wholesale and Retail.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

Gebrüder Feustmann,
229 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Neue Waaren
und
Niedrige Preise!
Die neuesten Muster von Cloaks.
Corsets und Bänder.
Feine und elegante Stickereien.
Große Auswahl von
Strumpfwaaren, Handschuhe und Unterkleider.
Lederwaaren verschiedener Art.
Die ausgezeichneten
Imperial Corsets.
Gebrüder Feustmann.

Heusel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Der Unterzeichnete wird dieses wohlbekannte Hotel weiter führen und hofft durch ausgezeichnete Getränk-, vorzügliche Cigarren und zuvorkommende Bedienung sich die Kundschaft eines verehrten deutschen Publikums zu erwerben.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Edw. Busath

BOSTON TEA COMPANY
(deutsches Thee-Geschäft),
139 — Penn Avenue — 139
Soeben erhalten eine reiche Auswahl von
Glaswaaren, Chinawaaren und Porzellan,
welche verschenkt werden an unsere Käufer von Thee und Kaffee.
Von Thee, Kaffee und Gewürzen halten wir nur die besten unverfälschten Sorten, da wir direkt von Importeuren kaufen.
Es bittet um zahlreichen Zuspruch
Fried. W Kirchhoff.

Carpets!

Moquettes, Brüssels, Tapestries, Three-Ply und Ingrains.
Käufer werden unseren Vorrath außerordentlich anziehend finden in Verschiedenheit, Qualität und Preisen; derselbe umfaßt viele neue und exclusive Muster in Combination der Farben und Effekte. Ferner eine volle Auswahl von
Vorhängen, Matten, Linoleum, Rugs, Oeltuch,
Fenstervorhängen, Carpetkehrer,
Vorhängstangen, etc.,
zu niedrigeren Preisen als je zuvor bekannt.
S. G. Kerr & Co.,
408—Lackawanna Avenue—408
gegenüber dem Wyoming Hause.

— Die —
Scranton City Bank.
Capital $55,250.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Edward Busath,
Civil-Ingenieur, Architekt und Contraktor,
Library Gebäude, Wyoming Avenue,
Zimmer No. 27.
Aufträge für trigonometrische und polygonometrische Vermessungen, Nivellirungen, Anlage von Wasserleitungen und Trainagen, Auslegen und Vermessen von Baulots, Bau von Brücken in Eisen, Stein oder Holz und Anfertigung von Bauplänen und Kosten-Anschlägen für Gebäude jeder Art und Größe werden gewissenhaft ausgeführt.

Trinket
Rhens-Wasser,
das beste importirte natürliche Mineralwasser im Markte; **übertrifft alle anderen.**
Zu verkaufen in allen besseren Salons und Restaurants.
P. Scherer & Co.,
11 Barclay Straße, New York,
alleinige Agenten für die Verein. Staaten und Canada.
Depot: Bei **Louis Tisch,** Grocer,
Wilkesbarre, Pa.

Bausen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.
Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,
und so weiter.
Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

F. J. Widmayer,
320 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

F. W. Sauer,
Metzger u. Wurstmacher
123 Penn Ave., neben Davenport's.
Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

Pennsylvanische Nachrichten.

— In dem Carbon County Gericht hat David Potts einen Prozeß gegen die oder den Besitzer der Kohlenzeche No. 9 von Treskow anhängig gemacht zur Erlangung der Leiche seines Schwiegervaters, Evan Owens, welcher am letzten 13. August in dem genannten Kohlenwerke ertrank. Die Companie versäumte bis jetzt, das Wasser herauszupumpen zu lassen, damit man die Leiche erlangen könnte. Der Prozeß verspricht von großem Interesse für alle Grubenarbeiter zu werden.

— Das Warner Haus zu Emporium gerieth um 2 Uhr am Montag Morgen in Brand und wurde zerstört. Viele der Gäste erlitten Verletzungen als sie aus den Fenstern sprangen, um den Flammen zu entgehen. Unter den Schwerverletzten ist der Cigarrenmacher Edward Schultz, der Klempner John B. Wilson und ein Mann Namens Davis Hayes. Der Verlust am Hotel ist $25,000, Versicherung $10,000; anderweitige Verluste $12,000.

— Mathias Schneider von Jeddo (bei Hazleton) war am vorigen Donnerstag auf der Jagd; während er seine Stiefeln auszog, um den Schnee auszuleeren, entfiel ihm sein Revolver, schlug auf das Bahngeleise auf und entlud sich. Die Kugel drang Schneider in der Gegend des Herzens in den Körper und der Verwundete lebte nur noch kurze Zeit.

— In der Familie des John Gearhardt zu Maintop (bei Mount Carmel) brach vor einiger Zeit die Diphtheritis aus und aus 16 Personen waren bis zum Freitag sieben gestorben, während vier Andere schwer krank darnieder lagen.

— Der Convent der Grubenarbeiter in Pottsville beschlos am Donnerstag, daß die Achtstunden-Arbeit in den Gruben am 1. Mai 1886 beginnen solle.

— In der Gegend von Tamaqua arbeiten Polen und Slowacken miteinander in den Gruben, scheinen aber im Uebrigen keinen großen Gefallen an einander zu haben. Von dieser Regel machte der polnische Grubenaufseher Selim Nitzau eine Ausnahme, denn er führte am Donnerstag ein schmuckes Slowackenmädchen als seine Gattin heim; die Trauung fand in Centralia statt. Die Slowacken waren darüber sehr erbost, rotteten sich zusammen, pasten den jungen Eheleuten auf und hielten die Kutsche an. Beide wurden herausgerissen und mißhandelt und nur das Eingreifen einer Anzahl Polen schützte sie vor ernstlichen Verletzungen; es entspann sich ein wüthendes Handgemenge und im Tumult entkamen die Eheleute. Jackson Butler und George Schaum, unbetheiligte Zuschauer, wurden angegriffen und erhielten mehrere Stichwunden, die man für tödtlich hält. Man befürchtet weitere Kämpfe zwischen den Polen und Slowacken.

— Der Berichterstatter des Obergerichtes, A. A. Outerbridge, hat seine Stelle niedergelegt und dieselbe ist von Gouv. Pattison dem Chas. N. Buckelew angetragen worden.

— Gouvernör Pattison von Pennsylvanien hat in einem Schreiben an den Marinesekretär die Nothwendigkeit der Errichtung einer Seemannsschule in Philadelphia dringend befürwortet.

— Die Bürger von Lebanon haben sich bei der letzten Wahl dafür entschieden, daß ihre Stadt hinfür eine „City" sein soll.

— Auf den Verdacht, den alten Sharpleß ermordet zu haben, wurde am Samstag ein Neger Namens John Carpenter nach einem vorläufigen Verhör in das Gefängniß in Chester County eingesteckt.

— Staatsschatzmeister Quay hat Hrn. William Livsey zum Cassirer des Schatzamtes ernannt, — eine Wahl, wie sie nicht besser hätte getroffen werden können, und eine Garantie, daß die Finanzen des Staates gut verwaltet werden.

— Bisher war man allgemein der Ansicht, daß ein Rechtsanwalt nicht zum Jury-Dienste angehalten werden könne. Es scheint jedoch, daß diese Meinung eine irrige war; denn, als am Montag H. J. Fagen, ein Mitglied des Philadelphia Advokaten-Verbandes, der als Geschworener fungiren sollte, dem Common Pleas Richter Ludlow erklärte, er sei Advokat und könne daher nicht als Geschworener dienen, erwiederte der Richter lächelnd, seine Rechtskenntnisse seien ein besonders guter Grund dafür, daß er als Geschworener fungiren sollte und er könne ihn darum nicht entschuldigen.

— F. B. Gowen arbeitet eifrig für seine Erwählung zum Präsidenten der Philadelphia und Reading Eisenbahn Company bei der jährlichen Wahl im nächsten Januar. Ob er sein Ziel erreichen wird, läßt sich zu dieser Zeit noch nicht beurtheilen.

— Eines gräßlichen Todes starb der Eisenarbeiter J. B. Smith, welcher beim Repariren des Hochofens der „Cambria Iron Co." zu Johnston, Pa., von Gasen betäubt, in den Hochofen stürzte und verbrannte. Bei dem Versuch, seine Leiche aus dem Hochofen herauszuholen, wurden nach einander 17 Arbeiter von den Gasen betäubt, aber durch ärztliche Hülfe wieder hergestellt.

— Die Kaufleute von Williamsport haben eine Handelsbehörde ins Leben gerufen.

— Die Italiener versprechen den Negern im Süden empfindliche Konkurrenz zu machen. Der erste Transport von 300 Mann ging vorige Woche von Philadelphia nach Charleston, S. C., und andere Trupps werden folgen. Das südliche Clima behagt den Italienern besser, wie das nördliche, und als Arbeiter sind sie weit zuverlässiger wie die Neger, welche gerade so viel arbeiten, als sie zu ihrem Unterhalte nöthig haben.

— Die neue Turnhalle des Central-Turnvereins an der Forbesstraße in Pittsburg wurde am Freitag eingeweiht. Der eigentlichen Einweihung ging ein Umzug voraus, an dem sich sämmtliche Turnvereine von Pittsburg und Allegheny City, sowie Delegationen der Turnvereine von Wheeling, Steubenville, McKeesport, Johnstown und Beaver Falls betheiligten. Die neue Turnhalle, welches eines der schönsten derartigen Gebäude im Lande sein soll, wurde mit einem Kostenpreise von $30,000 errichtet.

☞ Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

**Schwindsucht gehe